



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Blanc de Noir, rosé trocken

Region: Nahe
Erzeuger: Weingut Schäfer-Fröhlich – Bockenu
Alkoholgehalt: 13,0 % vol.
Rebsorte: Pinot Noir
Bestell-Nr.: DNA031820

Herrlich – ein Blanc de Noir voller Eleganz, reifer Frucht und spielerischer Leichtigkeit!

Mit den Jahrgängen verändern sich die Weine. War der Blanc de Noir von 2019 ein eher rassischer Wein, spielt sich beim 2020er aus dem Hause Schäfer-Fröhlich alles in einer überaus sinnlichen und seidigen, dabei aber ebenfalls höchst lebendigen Sphäre ab. Der direkt gepresste und dadurch nur in einem ganz blassen Rosa erscheinende „Weiße von roten Trauben“, in diesem Fall vom Spätburgunder, ist eine elegante Erscheinung. Der ausgewiesene Weißweinwinzer Tim Fröhlich behandelt im Prinzip auch den Pinot wie einen Weißwein und konserviert die Frische und Lebendigkeit durch frühes Lesen der Trauben. Das Jahr 2020 hat es gut gemeint mit den Trauben, die reif, saftig und bildschön geworden sind. So ist hier ein Wein entstanden, dessen feine Frucht genauso sinnlich wirkt wie seine reife Säure und schmeichelnde Textur. Den Auftakt bilden Noten von reifen Pflirsichen und Walderdbeeren, von Orangenspalten, aber auch von Kräutern und ein wenig von kühlem Stein. Am Gaumen breitet sich die überaus saftige Frucht, die nicht nur aromatisch, sondern vom Mundgefühl her an den Biss in einen fast überreifen Pflirsich erinnert, in der ganzen Mundhöhle aus. Dabei wird die Frucht von einer seidigen und lebendigen Säure sowie von einer feinen Mineralik und einer an Kräutern erinnernden herben Note durchzogen. Darüber liegt ein Hauch von weißen Blüten, der auch dazu beiträgt, dass man hier trotz aller Saftigkeit das Gefühl bekommt, der Wein würde schweben und hell erstrahlen. Ein so genussvolles wie sinnliches Erlebnis.

